

Presseinformation  
zur Eröffnung



der skulpturalen Intervention  
**Die Haderer**  
von Daniel Spoerri

am Samstag, den 25. August 2012, um 16.00 Uhr  
Hauptplatz Hadersdorf am Kamp

Neben dem Kunststaulager Spoerri lädt seit diesem Sommer auch **Daniel Spoerri** „**Die Haderer**“ **am Hauptplatz von Hadersdorf** ein, der Formen- und Figurenwelt des Künstlers zu begegnen. Realisiert wurde diese Intervention im Außenraum von Hadersdorf am Kamp als Kooperation des Kunststaulagers Spoerri EAT.ART – AB.ART und Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich.

Daniel Spoerri's Namen verbindet man nicht nur mit Materialcollagen und Assemblagen aus unterschiedlichen Alltagsgegenständen und seit den 1990er Jahren auch Bronzeskulpturen; ebenso spannend sind seine Ausstellungs- und Eat-Art-Konzepte mit den damit verbundenen Banketten. Wie in der zeitgleich zu sehenden Präsentation im Naturhistorischen Museum in Wien „daniel spoerri im nhm – ein inkompetenter dialog?“ und der Schau „Natürlich Natur – Paralipomena“ im Ausstellungshaus in Hadersdorf steht auch bei „Die Haderer“ eine **artifizielle, transformatorische Auseinandersetzung mit Formen aus der Tier- und Pflanzenwelt** im Mittelpunkt. Wenngleich vom Künstler nicht geplant, ist die formale Nähe der beiden kämpfenden Figuren am Hadersdorfer Hauptplatz zu den Landsknechten im Gemeindewappen offensichtlich.

Weitere Informationen unter [www.spoerri.at](http://www.spoerri.at), [www.publicart.at](http://www.publicart.at) und [www.lac.coop](http://www.lac.coop).



**Shuttlebus von Wien nach Hadersdorf am Kamp**

ab Wien, Universität, Grillparzerstraße / Ecke Rathauspark,  
Abfahrt: 14:30 Uhr, Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr.

Um Anmeldung bis 23. August wird gebeten unter (0)2742 9005 16273

Unkostenbeitrag: 5 EUR

**Daniel Spoerri – Kurzbiografie:** Geboren am 27.03.1930 in Galati (Rumänien), 1952 Ballettstudium in Paris, 1957-1959 Regieassistent am Theater Darmstadt, 1958-59 Begründung der Edition MAT (Multiplication d'art transformable), 1960 Mitunterzeichner des Manifests des „Nouveau Réalisme“, 1970 Eröffnung der Eat Art Galerie über dem Restaurant Spoerri in Düsseldorf, 1983 Professur an der Kunstakademie München, 1987 Gastdozent an der Hochschule für Angewandte Kunst Wien, 1989 Beginn des Skulpturengarten „Il Giardino“ in Seggiano (Italien); Retrospektiven in Paris, Antibes, Wien, München und Solothurn, 2002 zahlreiche Bankette im Museum Jeu de Paume in Paris, 2007 Umzug nach Wien, 2009 Eröffnung des Kunststaulagers Spoerri – „Ab Art“ in Hadersdorf am Kamp, lebt und arbeitet in Seggiano, Hadersdorf und Wien.

Foto: Daniel Spoerri, „Die Haderer“, 2010, © Barbara Räderscheidt.